

VORWORT

5

KAPITEL 1

RAHMENBEDINGUNGEN – DER SCHÜLER, DAS (UN)BEKANNTE WESEN 6

KAPITEL 2 MÖGLICHKEITEN DER UNTERRICHTSPLANUNG **2.1** Jahresplanung 7 8 2.2 Monatsplanung 2.3 Wochen- und Tagesplanung 8 2.4 Reihenplanung 2.5 Sequenzplanung 10 **2.6** Stundenplanung 2.7 Unterrichtsplanung im Team 11 **KAPITEL 3** DIE UNTERRICHTSSTUNDE 13 3.1 Unterrichtsphasen 13 ■ Verlaufsplanung (Synopse) 13 ☐ Einstieg – Wie man es sich gleich zu Beginn mit der Lerngruppe verderben kann 16 □ Erarbeitung – Wenn Schüler nicht wollen und Lehrer verzweifeln 17 ☐ Sicherung, Transfer und Hausaufgabe 18 ■ Einsatz von Impulstechniken 19 ■ Leistungsüberprüfung 21 **3.2** Arbeits- und Sozialformen 23 ■ Frontalunterricht 23 □ Offener Unterricht 23 ■ Einzelunterricht und Einzelarbeit 26 ■ Partnerunterricht und Partnerarbeit 28 ☐ Gruppenunterricht und Gruppenarbeit 34 **3.3** Unterricht ohne Vorbereitung 49 □ Unterrichtsplanung unter familiärer Belastung 49 □ Schwellendidaktik – Wenn für umfangreiche Planungen die Zeit fehlt 49 3.4 Kreativ sein – Niveaudifferente Materialien

selbst erstellen

50

INHALTSVERZEICHNIS



sparen kann Austauso Austauso Computi	ch von Materialien per E-Mail ch von Materialien mittels Cloud	51 51 51 52
	KAPITEL 4	NACHBEREITUNG DES UNTERRICHTS 53
	KAPITEL 5	AUSWERTUNG DES UNTERRICHTS (EVALUATION) 54
5.1 Was ist unte	er "Evaluation" zu verstehen?	54
Zielschei	sverfahren in der Praxis ibe ben integrierte Evaluation	55 55 56
	NACHWORT	57
	LITERATURVERZEICHNIS	58
	MATERIALSAMMLUNG	59